

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 57 (1995)

Heft: 2

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orientierung auf internationalem Parkett

Landmaschinensalon Paris-Nord Villepinte



SIMA, Paris-Nord Villepinte: Architektonische Grosszügigkeit – Spiegel für die Top-Leistungsschau im europäischen Landmaschinenmarkt. (Photo: Zw.)

Vom 26. Februar bis 2. März eröffnet die internationale Landmaschinenausstellung SIMA ihre Tore in Paris-Nord Villepinte. Mehr als 800 Aussteller zeigen auf 82 000 m² die ganze Palette der Entwicklung von Maschinen und Geräten für die Landwirtschaft. Eine Jury hat nicht weniger als 250 Maschinen und Geräte mit dem Prädikat «Neuheit» ausgezeichnet und an 18 Aussteller eine Gold- oder Silbermedaille bzw. eine Auszeichnung für eine hervorragende Neuentwicklung verliehen.

Um ein möglichst grosses Fachpublikum anzuziehen, setzt die Ausstellungsleitung nebst den traditionellen Maschinen der Feldtechnik auch bei der Innenwirtschaft mit Stalleinrichtungen, Melksystemen, Molkereeinrichtungen usw. einen Schwerpunkt. Sie unterstreicht dies mit der speziellen Ausstellung SIMAGENA, an der die Firmen der Zucht-, Genetik und Tierernährungsbranche teilnehmen.

Wichtig:

Besucher aus der Schweiz, die privat oder in Gruppen an die SIMA, oder die SIMAGENA reisen, erhalten bei Promosalons, Stauffacherstrasse 149 in 8004 Zürich, Tel. 01/291 09 22, kostenlos einen Eintrittsausweis. Ausländische Besucher, die ohne Eintrittsausweis nach Paris reisen, bezahlen den vollen Eintrittspreis.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach, 5223 Riken
Telefon 056 - 41 20 22
Telefax 056 - 41 67 31

Inserate:

ofaZeitschriften

ofa Orell Füssli Werbe AG
Sägereistrasse 25
8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 809 31 11
Telefax 01 - 810 60 02
Product Manager: Thomas Keller

Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

Herstellung:

Reto Bühler

Administration:

Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

12mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 45.– (inkl. 2% MWST)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: Fr. 60.–

Nr. 3/95 erscheint
am 14. März 1995

Anzeigenschluss:
24. Februar 1995

SUCHE

zum Kopieren oder
Reproduzieren:

Prospekte, Fotos,
Berichte und Allergattung
Unterlagen von, aus, über und
rund um die ehemaligen
Autotraktoren-, Traktoren- und
Greiferräderfabrik

Ernst Meili, Schaffhausen

Tel. 052/45 16 33

Richtlinien zur Feldwegrand-Kompostierung

Die Kantone Aargau, Bern, Baselland, Solothurn und Zürich haben für den Betrieb von Kompostieranlagen im Sinne der Feldwegrand-Kompostierung in einer Richtlinie einheitliche Grundsätze festgehalten. Damit wollen sie zu einer sinnvollen kostengünstigen Möglichkeit beitragen, organisches Material aufzubereiten und als wertvollen Bodenverbesserer auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen auszubringen. Eine Reihe von Vorschriften beziehen sich darauf, mögliche Gefährdungen der Umwelt wenn immer möglich zu vermeiden.

Die Richtlinien zur Feldwegrand-Kompostierung und ein dazu gehörendes Informationsblatt können bei den Umwelt- und Gewässerschutzämtern der oben bezeichneten Kantone bezogen werden.

Kompostierkurs



(Photo: R. Arnet)

Die Richtlinie schreibt namentlich auch vor, dass Betreiber von Anlagen einen Kompostierkurs besuchen müssen. Ein solcher dreitägiger Kurs findet statt am:

am Freitag/Samstag 24./und 25. Februar in Zollbrück BE. Ein weiterer «Praxistag» wird nachträglich bestimmt. Information und Anmeldung: Kurszentrum Birnbaum, 3436 Zollbrück Tel. 035/6 71 48, Fax: 035/6 80 30.

Rationelle Silagefütterung an Milchvieh

Die Silo-Vereinigung Zürich und Nordwestschweiz führt eine Exkursion mit vier Betriebsbesichtigungen in den Kantonen Aargau und Luzern durch:
am Freitag 3. März 1995, Beginn 9.30 Uhr

auf dem

– Betrieb von Familie Anton Peterhans, Fislisbach AG (an der Strasse Richtung Mellingen) mit Anbindestall, Silofräsen, Mischwagen, und computergesteuerter Futtervorlage.

Weitere Betriebsbesichtigungen (Car-Fahrt):

- Betrieb Pius Rüttimann, Jonen AG, mit Freilaufstall, Flachsilo und «Entnahmefräsmischwagen»
- Betrieb Bernhard Schürmann, Altvis LU, mit Laufstall und Selbstfütterung am Flachsilo
- Betrieb Hannes Speck, Reinach, mit 3 Harvestore-Silos samt technischer Ausrüstung im Bau.

Car für die Teilnehmenden

– aus dem Kanton Zürich

9.00 ab Autobahnrasstation Kempthal
9.20 ab Autobahnrestaurant Würenlos

– aus Region Solothurn und Basel

9.00 ab Motel Egerkingen
evtl. weitere Zusteigeorte
Kosten für Car-Fahrt und Mittagessen zu Lasten der Teilnehmenden

Schriftliche Anmeldung an Sekretariat Silo-Vereinigung Zürich und Nordwestschweiz, Im Letten, 8132 Egg ZH.



«Lueg uf e Wäg»

Informationstagung zu

Lohnunternehmerpaket BS 500

der Firma Kaktus-Informatik

am Mittwoch 8. März 1995
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
im SVLT Verbandszentrum
Riniken

Adressaten:

Buchstellen und Lohnunternehmen sowie andere Interessierte, die ein modular aufgebautes, mehrwertsteuerpflichtiges Lohnunternehmerpaket kennenlernen und einsetzen möchten.

Kosten Fr. 80.–

Diese Tagung führt der SVLT zusammen mit der landwirtschaftlichen Beratungszentrale in Lindau durch

Information und Anmeldung:
bis spätestens 28.2.95 an SVLT,
5223 Riniken, Tel. 056/41 20 22

SVLT und Treibstoffzollrückerstattung***Die erste Hürde ist genommen:***

Der Nationalrat hat in seiner Sondersession mit 84 zu 61 Stimmen bei 26 Enthaltungen gegen die von Bundesrat und Finanzkommission beantragte Streichung der Treibstoffzollrückerstattung gestimmt. Über die gleiche Sparmassnahme wird der Ständerat in der Frühjahrssession befinden. Der Schweizerische Verband für Landtechnik hat sich unter Federführung des Zentralpräsidenten Nationalrat Max Binder und des Direktors Werner Bühler mit aller Kraft und mit Erfolg für die Beibehaltung der Treibstoffzollrückerstattung gewehrt. Eine Mehrheit des Parlamentes liess sich von Argumenten unseres Verbandes und ins-

besondere von der Tatsache überzeugen, dass die Land- und Forstwirtschaft nur 10 Prozent des Treibstoffes auf der Strasse verbraucht. Unser Verband hat die Kampagne mit voller Unterstützung des Schweizerischen Bauernverbandes und des Waldwirtschaftsverbandes Schweiz geführt und verschiedene kantonale und regionale Organisationen mit dem zweckdienlichen Informationsmaterial beliefert. Die alljährliche Frist zur Einreichung der Zollrückerstattungsgesuche für in der Landwirtschaft verbrauchte Treibstoffe verfällt übrigens in diesen Tagen.

Zw.

12. März 1995:***Gemeinsam zum Abstimmungserfolg!*****3 × JA am 12. März 1995 ist unser grosses Ziel!**

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu überzeugen.

Liebe Leserinnen und Leser, werden Sie jetzt aktiv.

Unsere Unterstützung

Damit Sie Ihre Ideen und Aktionen umsetzen können, stellen wir Ihnen eine attraktive Auswahl von Artikeln zur Verfügung.

Klares Erscheinungsbild

Damit alle Massnahmen, Ihre regionalen Aktivitäten und unsere nationale Kampagne zusammenwirken, ist ein

gemeinsames Erscheinungsbild sehr wichtig. Wir wollen damit auch beweisen, dass wir nicht nur von Marketing reden, sondern machen.

Als Hilfsmittel um die eigenen Aktivitäten effektvoll zu unterstützen, stehen u. a.

**1994: Erfreuliche Zunahme bei den Traktorverkäufen**

Die Aufstellung nach Traktormarken umfasst die immatrikulierten Traktoren, wie sie in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

Marke	Traktoren 1994
Fiat	373
Hürlimann	367
MF	236
John Deere	230
Case IH	202
Same	185
Deutz	183
Fendt	173
Steyr	164
Ford	142
Landini	127
Renault	65
Lamborghini	45
Agrifull	24
Valmet	22
Zetor	17
A. Carraro	17
Verschiedene	16
Total 1994	2588
Total 1993	2307
Total 1992	2209
Total 1991	2626
Total 1990	3438

Quelle: Bundesamt für Statistik
Auszug durch Bucher AG, Niederweningen

– eine Broschüre mit Argumenten und Hintergrundinformationen, Ansteckknöpfe, Fahrzeugkleber, Farmermützen und Ballone mit dem Signet des Abstimmungskomitees, Papierbeutel (z. B. um einen Apfel oder «Guetzli» anzubieten), Plakate, «Rotairs» (Kartons zum Aufhängen) sowie Werbekleber zur Verfügung.

Informationen und Bestellungen

Komitee für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft
Postfach 294
5201 Brugg
Tel.: 056 32 52 92